

Herausgeber und verantw. Redakteur
Karl H o n a y

Wien, Samstag, den 24. Mai 1924.

.....
Die Bauentwürfe von drei neuen Wohnhausbauten.

760 neue Wohnungen - 68.5 Milliarden Baukosten.

Der Gemeinderat wird in seiner nächsten Sitzung die Entwürfe dreier Wohnhäusergruppen genehmigen, deren Erbauung er im Prinzip bereits im Dezember des abgelaufenen Jahres beschlossen hat. Die eine Wohnhausgruppe ist im XVIII. Bezirk, Kreuzgasse-Antonigasse, gelegen. Sie umfasst 176 Wohnungen, 10 Geschäftslokale und die erforderlichen Waschküchen, Trockenböden, etc. Die Wohnungen haben Vorraum, Küche und ein bis drei Wohnräume und sind von zehn Stiegenhäusern aus zu erreichen. Die Kosten dieser Wohnhausgruppe betragen rund 15.5 Milliarden Kronen.

Die zweite Wohnhausgruppe befindet sich im V. Bezirk, Brandmayergasse-Marga retengürtel. Die Ausarbeitung des Entwurfes für diese Gruppe stammt vom Architekten Eubert Gessner. Die Wohnhausanlage besteht aus zwei geschlossenen Baublöcken, mit je einem Gartenhof, die durch einen mächtigen, hinter einem großen Garten und Strassenhof gelegenen Mittelbau verbunden sind. Der Mittelbau ist sechsstöckig, die beiden Flügelbauten sind fünf Stockwerke hoch. Im ganzen kommen 15 Wohnhäuser mit je einem eigenen Stiegenhause zur Ausführung, die eine zusammenhängende Häusergruppe mit entsprechender architektonischer Gliederung bilden. Die Wohnungen bestehen zumindest aus Zimmer und Küche, der Mehrzahl nach aus Küche und zwei Zimmern. Jede Wohnung hat ein Vorzimmer und einen eigenen Abort, außerdem eine Boden- und Kellerabteilung, jede Wohnhausgruppe eine gemeinsame Waschküchenanlage. Im ganzen haben in dieser Anlage 445 Wohnungen, 43 Einzelzimmer, ferner eine Anzahl von Geschäftslokalen, Werkstätten, Ateliers, eine Gastwirtschaft, sowie die Räume für Kinderfürsorgezwecke Platz. Die Gesamtkosten dieser Wohnhausanlage belaufen sich auf 43 Milliarden Kronen.

Der dritte Wohnhausbau befindet sich im XXI., Konstanziagasse. Der Entwurf dieses Wohnhausbaues wurde dem Architekten Professor Dr. Peter Behrens übertragen. Die zur Verbauung gelangende Baufläche kommt derart zur Verbauung, daß der Baublock gassenseitig mit Doppeltrakten eingeschümt und durch einen eingebauten Hoftrakt zwei Wohnhöfe geschaffen werden, in welche zwei besondere Durchfahrten führen, von denen sieben Stiegenhäuser zugänglich sind. Durch einen besonderen Trakt für einen Saalbau wird ein weiterer Wohnhof und ein Spielhof für den Kindergarten geschaffen. Die Höfe werden gärtnerisch ausgestattet und mit Ruheplätzen versehen sein. Der Baublock, der aus dem Wohnhaus- und Saalbau besteht, umfasst 96 Wohnungen, zwei Geschäftslokale, fünf Werkstätten, ferner Räume für den Kindergarten und dem Saalbau. Die gesamten Baukosten dieser Wohnhausanlage betragen 10 Milliarden Kronen.

In bautechnischer Hinsicht findet bei der Ausführung dieser Wohnhausgruppen die bei solchen Bauten bisher übliche Bauweise Verwendung.

.....
Baden und Schwimmen der Schuljugend in den städtischen Bädern. Wie auch bisher wurden für die Sommerbadezeit dieses Jahres der Schuljugend bezüglich des Badens und des Schwimmunterrichts in den städtischen Badeanstalten, namentlich in den Sommerbädern, weitgehendste Begünstigungen bewilligt. Es kommen hierfür die neunzehn Brause- (Volks)bäder in Betracht, ferner die Strombäder „Kuchelau“, „Nusdorf“, „Augartenbrücke“, „Aspernbrücke“, „Rotundenbrücke“, weiter die Strandbäder „Gänsehäufel“, „Alte Donau“, „Mühlschüttel“, „Stadlau“, die gemischten Bäder Theresienbad, Hütteldorfer Voll- und Schwimmbad, Baumgartnerbad und Hernalservollschwimmbad, schliesslich die Kinderfreibäder Gieselbergstrasse im XI. Bezirk, Hietzing, Hütteldorf, Schweizergarten im X. Bezirk „Am Roller“ im XXI. Bezirk und Galitzinberg in Betracht. Die Verteilung der Karten an die Schulen erfolgt durch die Armenlehrrmittelzentrale, VIII., Piaristengasse 43. Für Jugendfürsorge wurde angeordnet, daß die Zöglinge der Vereine nur in geschlossenen Abteilungen und unter Aufsicht von Begleitpersonen, deren jeder höchstens dreissig Zöglinge unterstellt sein dürfen, die Anstalt besuchen können.

Uebersiedlung des Berufsberatungsamtes. Das Berufsberatungsamt der Stadt Wien hat seinen Amtssitz in das magistratische Bezirksamt VII., Hermann-gasse 24/ 26 (Zugang Burggasse 69/71) verlegt, wo es in größeren Räumlichkeiten seine Tätigkeit zu erweitern in der Lage ist. Amtsstunden täglich von 8 bis 3 Uhr, für den Parteienverkehr an Wochentagen von 9 bis 1 Uhr. Anfragen von Arbeitgebern behufs Vermittlung von Lehrlingen, Lehrlingmädchen, Praktikanten und Praktikantinnen können durch Fernruf 33-1-85 gerichtet werden.

.....
Beförderung im städtischen Dienst. Dem früheren Direktor des statistischen Amtes- und Redakteur des Verwaltungsberichtes und den Statistischen Jahrbuches der Stadt Wien Magistratsrat i.R. Dr. Karl Josef Schreiber wurde vom Gemeinderatsausschusse für Personalangelegenheiten der Titel eines Obermagistratsrates zuerkannt.

.....
Sitzungen im Rathaus. In der kommenden Woche hält der Stadtsenat am Dienstag um 10 Uhr vormittags eine Sitzung ab. Der Wiener Landtag versammelt sich am Freitag um 4 Uhr nachmittags. Anschliessend an die Sitzung des Landtages hält auch der Wiener Gemeinderat eine Sitzung ab.

.....
Der Parteienverkehr im Wohnungsamt eingeschränkt. Infolge der durch die Urlaube eingetretenen Verminderung des Beamtenstandes kann das Wohnungsamt der Stadt Wien den Parteienverkehr im gegenwärtigen Umfang nicht aufrecht erhalten. Es wird daher vom 1. Juni an der Parteienverkehr auf Dienstag und Samstag von 8 bis 1 Uhr beschränkt werden. An den übrigen Wochentagen können nur jene Parteien im Wohnungsamt vorsprechen, die vorgeladen worden sind.

.....
Die Erholungsheime für die erwerbstätige Jugend. Am Donnerstag, den 29. Mai werden in das Erholungsheim der Lehrlingsfürsorgeaktion in Niederalm bei Salzburg männliche Pfleglinge entsendet werden. In das Erholungsheim der gleichen Aktion in Wieselburg s.d. Erlauf wird am Freitag, den 30. Mai eine größere Zahl erwerbstätiger weiblicher Pfleglinge aufgenommen. Die Anmeldungen sind an die Leitung der Lehrlingsfürsorgeaktion I., Hanuschgasse Nr. 3 zu richten.

.....
Entfallende Sprechstunden. Am Montag entfallen die Sprechstunden bei Bürgermeister Seitz und dem städtischen Baureferenten amtsführenden Stadtrat Siegel.